



PRESEMITTEILUNG

17.12.2014

„Mobiler Einkaufswagen“ und „FUAV“ erhalten Unterstützung

Reservisten übergeben Spende aus Wohltätigkeitskonzert

Lippstadt. 7.493,14 Euro – es ist mal wieder eine stolze Summe, mit der Eckhard Schulze-Dasbeck, Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Lippstadt aufwarten kann. Die Summe ist das Ergebnis aus dem diesjährigen Wohltätigkeitskonzert der Reservistenkameradschaft Lippstadt und der Soldatenkameradschaft ehemaliger Soldaten des Altkreises Lippstadt, das am 30. Oktober im Stadttheater Lippstadt stattgefunden hat.

Damit hatte das Konzert nicht wie sonst direkt während der Herbstwoche stattgefunden und auch die Akteure waren in diesem Jahr nicht die gewohnten gewesen. Krankheitsbedingt hatte das große Blasorchester des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel, das den Abend in den vergangenen Jahren musikalisch gestaltet hatte, kurzfristig absagen müssen. Ebenso kurzfristig war die kleinere Egerländer-Besetzung des Heeresmusikkorps als Ersatz eingesprungen. Der Erfolg der Veranstaltung und der Zuspruch der Zuhörer hingegen waren verlässlich eingetreten. Und so war auch die Spendensumme einmal mehr in dieser Höhe erreicht worden. „Wir freuen uns, dass wir uns mit dem Erlös aus dem Konzert für wohltätige Zwecke einsetzen können und möchten das auch in Zukunft gern tun“, so Eckhard Schulze-Dasbeck bei der Übergabe der Spendenschecks.

Jeweils mit der Hälfte der Gesamtsumme unterstützen die beiden Kameradschaften in diesem Jahr das Projekt „Mobiler Einkaufswagen“ der Stadt Lippstadt und den FUAV, den „Förderverein zur Unterstützung der Arbeit mit Versehrten am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr“. Letzterer fördert aus Spendenmitteln unter anderem die Beschaffung spezieller behindertengerechter Sportgeräte, Maßnahmen zur Betreuung Angehöriger oder internationale Austauschprogramme für Versehrte, wie Hauptmann Julian Tatje erläuterte. Mit dem mobilen Einkaufswagen hat die Stadt Lippstadt ein Angebot geschaffen, das vor allem ältere alleinstehende Menschen anspricht. Einmal pro Woche werden diese von zu Hause abgeholt und zum Einkaufen und anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken in einen Supermarkt gefahren. „Auch wenn ein Großteil der Arbeit, wie zum Beispiel die Hilfestellung beim Einkaufen, über eh-



renamtliche Helfer läuft, so fallen rundherum immer wieder Kosten an, die wir abdecken müssen“, sagte Manfred Strieth, Fachbereichsleiter Familie, Schule und Soziales. Eine Unterstützung des Angebotes sei daher eine große Hilfe, so Strieth weiter.

Ein Dankeschön aus den Händen von Eckhard Schulze-Dasbeck erhielten auch Herbert Polder vom Autohaus Sternpark und Dirk Rabe von der Sparkasse Lippstadt. Beide Unternehmen unterstützen die Reservistenkameradschaft seit Jahren bei der Realisierung der Wohltätigkeitskonzerte. Und haben dadurch auch dazu beigetragen, dass die Veranstaltung zu einer echten „Erfolgsgeschichte“ geworden sei, wie Bürgermeister Christof Sommer sagte. „Das Konzert ist Jahr für Jahr eine Bereicherung für die Herbstwoche und ich freue mich Jahr für Jahr aufs Neue darüber, dass durch den Erlös aus dem Konzert so viele gute Ideen und Projekte unterstützt und umgesetzt werden können.“

Foto: Julia Scharte/ Stadt Lippstadt

BU: Eckhard Schulze-Dasbeck (5.v.r) übergab in Anwesenheit von Bürgermeister Christof Sommer (3.v.r.) stellvertretend den Erlös aus dem Wohltätigkeitskonzert an Hauptmann Julian Tatje (6.v.r) vom FUAV und Manfred Strieth, Fachbereichsleiter Familie, Schule und Soziales . Für die Unterstützung bei der Realisierung der Veranstaltung gab es auch ein Dankeschön für Herbert Polder vom Autohaus Sternpark (l.) und Dirk Rabe von der Sparkasse Lippstadt (2.v.l.).